

# Leseförderung in erster Klasse

**Beitrag von „juna“ vom 17. Februar 2005 16:59**

ne, die Bücher gab es bei mir nicht in der Schule. War aber zu den damaligen Zeiten noch an der Uni, und da standen alle drei genannten Bücher in der Bibliothek (hab sie mir dann aber ganz schnell gekauft). (Dazu kann ich wieder mal nur empfehlen, die Bücher einfach bei Amazon o.ä. zu bestellen, sich anzusehen und ggf. wieder zurückzusenden).

Meine "Minimalförderdiagnostik" bestand damals aus ganz vielen ausgeschnittenen Buchstaben, mit denen die Kinder "experimentieren" durften. Einzelne konnten schon mehrere Wörter damit legen, andere suchten sich nur Buchstaben aus, die sie schon kannten.